

Wirtschaftsförderung und Technologietransfer Schleswig-Holstein GmbH
Abteilung Innovationsmanagement

EE-Werkstatt „Produzieren mit Erneuerbaren Energien“

Bei WULFF MED TEC GmbH – Fedderingen

09.03.2017

Agenda

1. **WTSH – Die „One-Stop-Agentur“**
2. Unser Service: Innovationsberatung
3. Fördermöglichkeiten für Innovationsprojekte

1. WTSH – Ihre „One-Stop-Agentur“

Die WTSH auf einen Blick

Name	Wirtschaftsförderung und Technologietransfer Schleswig-Holstein GmbH
Gründung	28.06.2004; Fusion der WSH + ttzSH
Gesellschafter	51,0% Land Schleswig-Holstein 40,0% Industrie- und Handelskammern 4,5% Handwerkskammern 4,5% Hochschulen des Landes
Stammkapital	€ 400.000,-
Beschäftigte	ca.100 Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter davon 20 im Ausland
Geschäftsführer	Dr. Bernd Bösche

Herausforderungen bei KMU

Neue Märkte
& Absatz-
möglichkeiten
für
bestehende
Produkte

Entwicklung
neuer
Produkte zur
Sicherung der
Wettbewerbs-
fähigkeit

Finanzierung
von
Innovationen
und
Wachstum

Neue Märkte
& Absatz-
möglichkeiten
für neue
Produkte



WTSH-Kernkompetenz

- Unterstützung im Bereich **Innovation**
- Unterstützung im Bereich **Außenwirtschaft**

Unser Service: Von der Idee in den Markt



Innovationsberatung

Der Name ist Programm: Umfassende Beratung zum Kernthema Innovation

Was bedeutet Innovation?

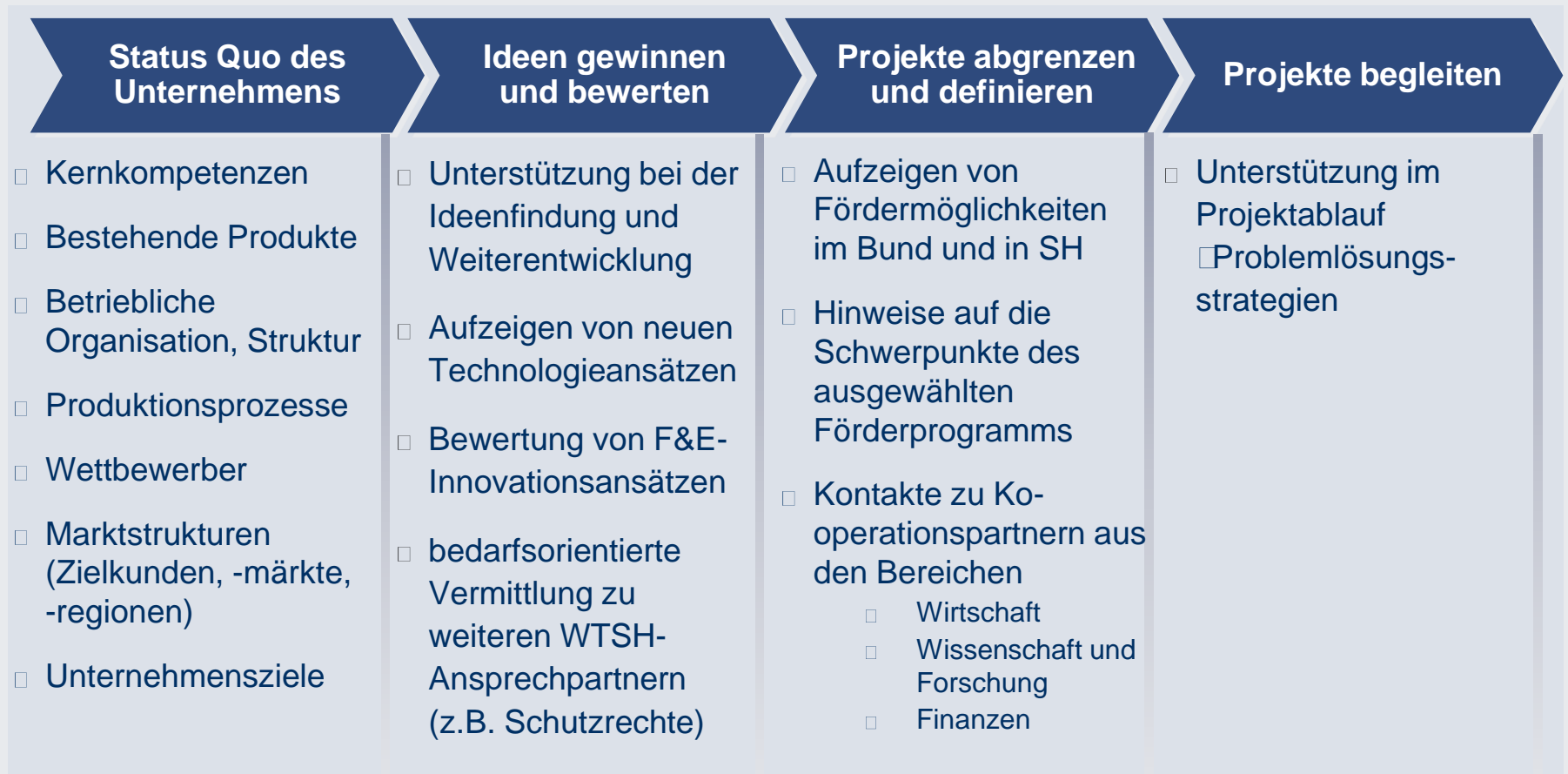
- praktische Umsetzung von Ideen in neue Produkte, Dienstleistungen, Prozesse, Systeme und soziale Interaktionen.
- kein ausschließlich technischer Vorgang, sondern ein komplexer sozialer Prozess, in dem ökonomische Interessen, gesellschaftliche und betriebliche Kräfteverhältnisse, kulturelle Normen und Wertvorstellungen sowie zahlreiche weiche Faktoren eine große Rolle spielen.

Zentrale:
Kiel

Weitere
Geschäftsstellen:

- Flensburg
- Lübeck
- Elmshorn

Die Beratung richtet sich nach dem unternehmensindividuellen Bedarf



Ansprechpartner



Joachim Bergmann
Nanotechnologie/
Ressourceneffizienz
jbergmann@wtsh.de



Christian Brendle
Medizintechnik/
Biotechnologie
brendle@wtsh.de



Ingo Buck
Maschinenbau
buck@wtsh.de



Jan Cornils
Erneuerbare Energien/
Leistungselektronik
cornils@wtsh.de



Carsten Delfs
Erneuerbare Energien
cdelfs@wtsh.de



Johannes Dormann
Maschinenbau
dormann@wtsh.de



Heinz Rohde
Mittelstand 4.0-Agentur
rohde@wtsh.de



Jens Sandmeier
Elektromobilität
sandmeier@wtsh.de



Dr. Thoralf Schlüter
Umwelttechnologie
tschlueter@wtsh.de



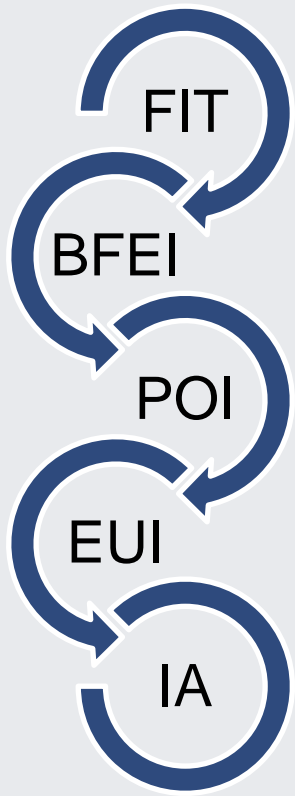
Hanna F. Siebert
Nachhaltigkeit
siebert@wtsh.de

Förderung

Unser Service: Von der Idee in den Markt



Die WTSH betreut in dieser Förderperiode fünf verschiedene Förderprogramme



Forschung, Innovation und Technologietransfer

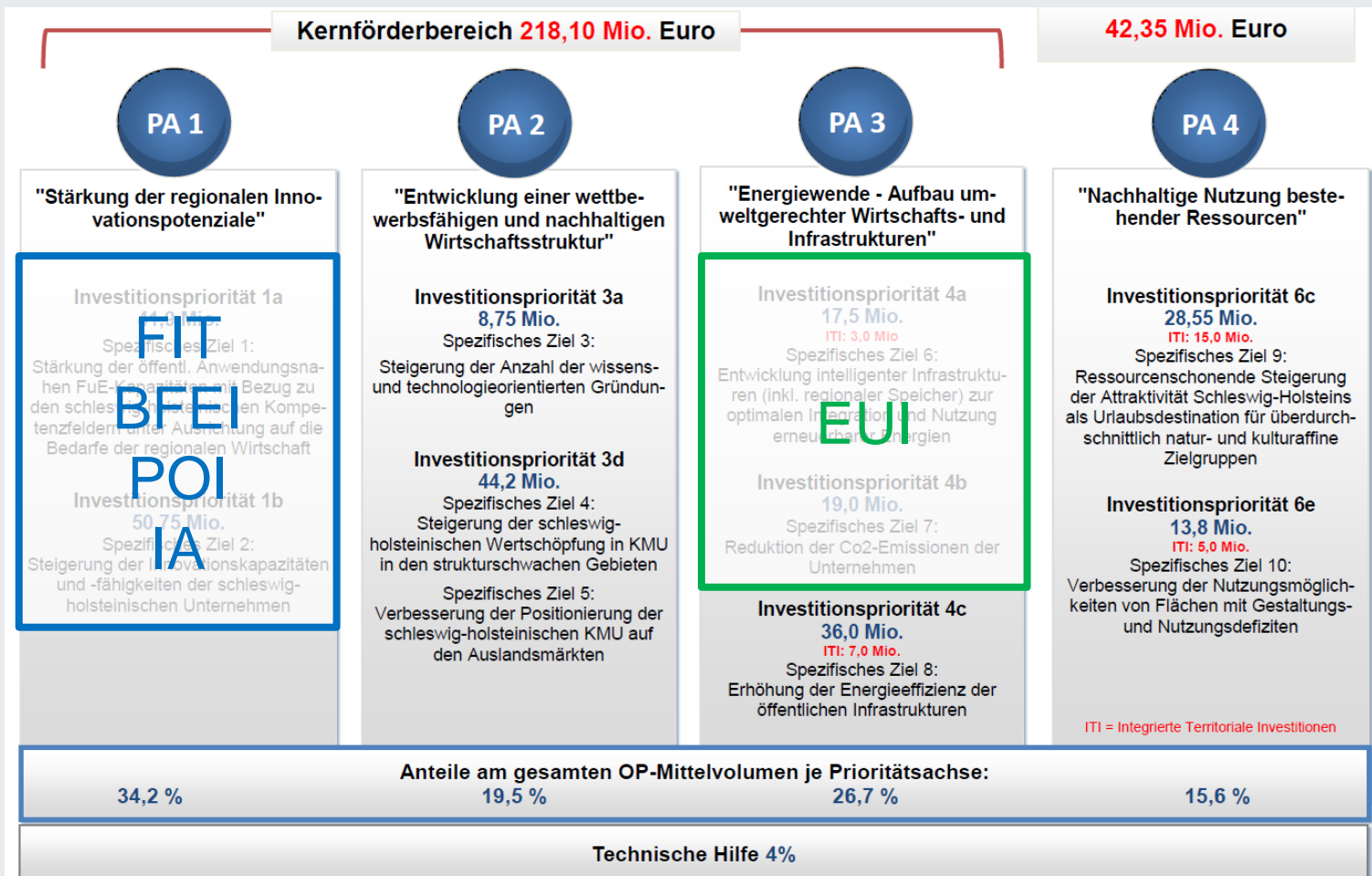
Betriebliche Forschung, Entwicklung und Innovation

Prozess- und Organisationsinnovation

Energiewende und Umweltinnovationen

Innovationsassistent

Übersicht des OP EFRE (Budget: 271 Mio.)



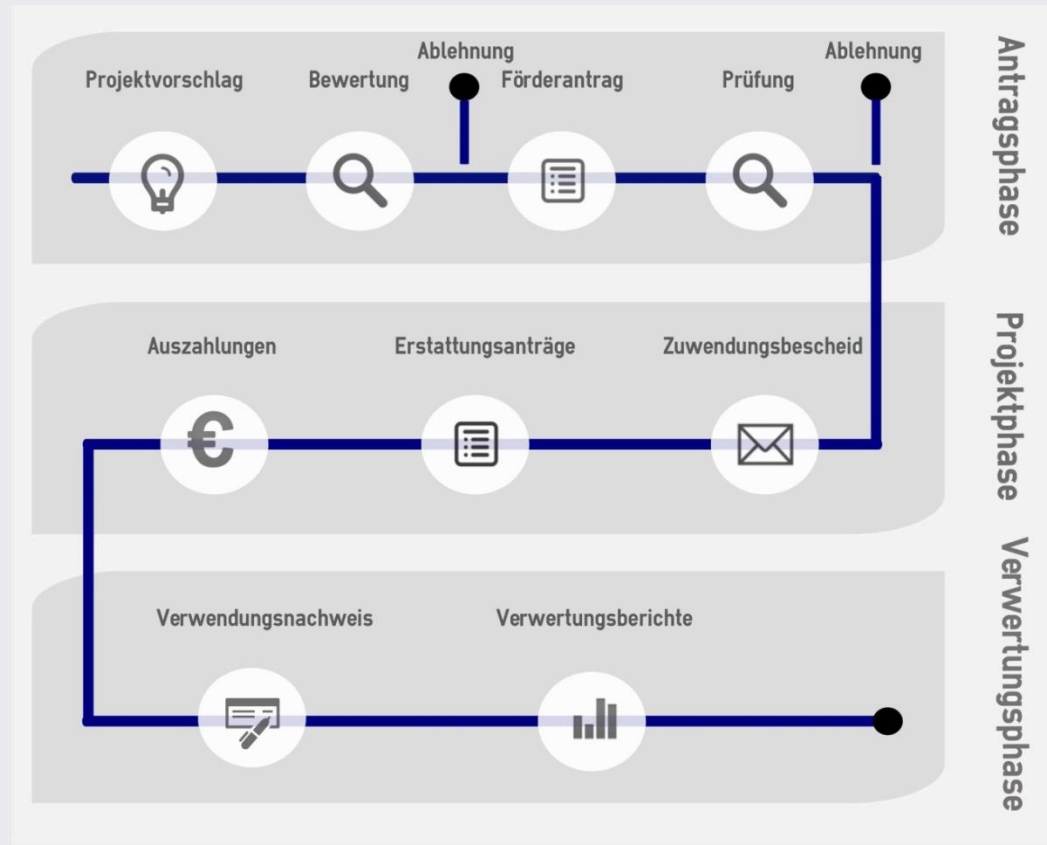
Spezialisierungsfelder & Schlüsseltechnologien

Spezialisierungsfeld	Schlüsseltechnologie
Maritime Wirtschaft	Maritime Technologie Meerestechnik
Life Sciences	Biomedizinische Technologien
Erneuerbare Energien	Mikro- und Nanotechnologie und Leistungselektronik
Ernährungswirtschaft	Lebensmitteltechnologien
Informationstechnologie, Telekommunikation und Medien	Technologien der Informations- und Wissens- gesellschaft

Für alle innovationsorientierten Förderprogramme gilt:

- Förderung muss sich auf Spezialisierungsfelder konzentrieren

Schritt für Schritt zur Förderung



Gilt für die Programme:

- BFEI
- FIT
- POI
- EUI

Die Eckdaten des Förderprogramms BFEI auf einen Blick

Warum wird gefördert

- Unterstützung bei der Entwicklung und Umsetzung neuer Ideen und Technologien in marktfähige Produkte und Verfahren
- Stärkung der Innovations- und Wettbewerbsfähigkeit
- Schaffung und Sicherung zukunftsorientierter Arbeitsplätze
- Minderung des ökonomischen Risikos für FuE-Vorhaben

Wer wird gefördert

Unternehmen mit Sitz oder Betriebsstätte in SH

kleine Unternehmen

mittlere Unternehmen

große Unternehmen

- Das Projektvolumen sollte mind. 150.000 € betragen

Wie wird gefördert

Nicht rückzahlbare Anteilsfinanzierung für

kleine Unternehmen

- max. **45 %**

mittlere Unternehmen

- max. **35 %**

große Unternehmen

- max. **25 %**

Was wird gefördert

Kosten für ein definiertes FuE-Projekt mit folgenden Bestandteilen:

- Personal
(soll 50% des Projektvolumens nicht unterschreiten)
- Gemeinkostenpauschale (15 % auf PK)
- Material
- Fremdleistungen
- Instrumente und Ausrüstungen
- in direktem Zusammenhang stehende FuE-Schutzrechte

Betriebliche Forschung, Entwicklung und Innovation (Förderprogramm BFEI)

- Zielgruppe: innovative, wachstumsorientierte Unternehmen mit vielversprechenden Projektideen, die besonders aussichtsreich sind
- Fördergegenstand: von der Idee bis zum Prototyp
- Bevorzugte Projekte:
 - Ausrichtung auf die erstmalige Anwendung besonders zukunftssträchtiger Technologien und die Realisierung von Technologieführerschaften
 - Ausrichtung auf die Erlangung der Marktführerschaft durch international wettbewerbsfähige Produkte oder Verfahren



Autonomic Platform der Kristronics GmbH als Beispiel erfolgreicher Innovation in SH

Kristronics GmbH, Harrislee

- Schwerpunktentwicklung mobiler Leistungselektronik für Industrie- und Automotive-Anwendungen.

Projekt: Entwicklung autonom agierender intelligenter Arbeitsmaschinen (selbstständige Roboter)

Ergebnis: Für die Firma HAKO wird ein Reinigungsroboter entwickelt, der über ein eigenes Mapping verfügt und „selbstlernend“ agiert.

Laufzeit des Projekts: 2013 bis 2015

Projektvolumen: 1.500.000 €
FuE-Projektzuschuss: 496.000 €

Schaffung von 30 qualifizierten neuen Arbeitsplätzen bis 2020

Eckdaten zum Unternehmen:

- Steigerung der Anzahl hochqualifizierter Arbeitsplätze von 106 auf 160 in den vergangenen 10 Jahren; Umsatz 26,5 Mio €
- Zulieferer für Ford, Daimler, Nissan, GM, Porsche



Prototyp des autonomen Reinigungsroboters

Schwerpunkte des Förderprogramms Energiewende und Umweltinnovationen (EUI)

Bestrebungen zur Verringerung der CO₂-Emissionen :

- Produktion und Verteilung von Energie aus erneuerbaren Quellen
- Steigerung der Energie- und Ressourceneffizienz
- Nutzung erneuerbarer Energien in Unternehmen
- Steigerung der Nachhaltigkeit

Einzel- und Verbundprojekte im Bereich Forschung und Entwicklung (FuE):

- Vorbereitung von FuE-Tätigkeiten (Durchführbarkeitsstudien)
- Neue Produkte, Verfahren und Dienstleistungen
- Entwicklung von Prototypen
- Demonstrationsvorhaben, Pilotprojekte

Die Eckdaten des Programms EUI auf einen Blick

Warum wird gefördert

- Initiierung von Projekten der Energiewende und zur Unterstützung von Umweltinnovationen
- Zukunfts- und umweltorientierte Techniken und Verfahren zum Durchbruch und zur Akzeptanz am Markt verhelfen
- Unterstützung von Vorhaben, die wegen des ökonomischen Risikos ohne Förderung nicht möglich wären
- Arbeitsplätze zukunftsfähig machen und damit sichern bzw. neu schaffen

Wer wird gefördert

Unternehmen mit Sitz oder Betriebsstätte in SH

kleine Unternehmen

mittlere Unternehmen

große Unternehmen

Forschungseinrichtungen

- Das Projektvolumen sollte mind. 150.000 € betragen
- Gefördert werden Einzel- und Verbundvorhaben

Wie wird gefördert

Nicht rückzahlbare Anteilfinanzierung für

kleine Unternehmen

- max. **45 %** für Entwicklung
- max. **70 %** für Forschung

mittlere Unternehmen

- max. **35 %** für Entwicklung
- max. **60 %** für Forschung

große Unternehmen

- max. **25 %** für Entwicklung
- max. **50 %** für Forschung

Forschungseinrichtungen

- Regelförderquote 50 % (bis zu **90 %** möglich)

Was wird gefördert

Kosten für ein definiertes EUI-Projekt mit folgenden Bestandteilen:

- Personal
- Gemeinkosten
- Material
- Fremdleistungen
- anteilige Investitionskosten (in besonderen Fällen auch in voller Höhe)

Strom und Brennstoff aus Biomasse als Beispiel für eine Umweltinnovation

Projekt: Trennung von halmartiger Biomasse zur Produktion von Strom und Brennstoff

- Inhalt des Projekts der **Firma BI.En GmbH & Co. KG** war die Entwicklung, der Bau und Betrieb einer Versuchs- und Demonstrationsanlage zur Produktion von Strom und Brennstoff aus halmartiger Biomasse.
- Die Anlage wurde auf dem Gelände der Abfallwirtschaftsgesellschaft Rendsburg-Eckernförde mbH in Borgstedt bei Rendsburg errichtet.
- Die Einweihung und Inbetriebnahme fand am 04.04.2014 statt.

Laufzeit des Projekts: 2011 bis 2013

Projektvolumen: 526.200 €
FuE-Projektzuschuss: 200.000 €



Wirtschaftsförderung und Technologietransfer – Beispiele aus unserer Beratungspraxis

- Fragen an uns:
 - Jemand sucht nach der passenden Technologie zur Umsetzung seiner innovativen Idee
 - Forscht an einer Hochschule und hat eine neue Technologie entwickelt
 - Unternehmen möchte mit seinen innovativen Produkten oder Dienstleistungen neue Märkte erschließen
 - Unternehmen sucht Informationen zu vielversprechenden Auslandsmärkten
 - Unternehmen benötigt Hilfe bei der Entwicklung einer Markteintrittsstrategie
 - Vermittlung von interessanten Kooperationspartnern zur Entwicklung neuer Produkte oder Dienstleistungen

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Jan Cornils
Innovationsberatung

cornils@wtsh.de

T 0461-806 353